

## PROTOKOLL

der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. September 2014, um 20 Uhr im Saal der Auberge communale von Courgevaux.

**Anwesend:** Es nehmen insgesamt 33 Stimmbürgerinnen und -bürger an dieser Versammlung teil sowie 4 Personen ohne Stimmrecht: Herr Hervé Mory, Sekretär, nicht in der Gemeinde wohnhaft, Herr Toni Bruni vom Murtenbieter, Herr Tobias Kilchherr von den Freiburger Nachrichten sowie zwei Personen ohne Stimmrecht.

**Vorsitz:** Herrn Eddy Werndli, Gemeindepräsident.

**Protokoll :** Hervé Mory, Sekretär.

**Entschuldigt:** Der Gemeindepräsident gibt die Namen der entschuldigten Personen nicht bekannt. Die Namen stehen aber im Protokoll. Entschuldigt: Daniele Perrenoud, Barbara Meier, Olivier Schmutz, Robert Brönnimann, Charles Rohrbach, Dominique Willemin, Séverine und Peter Luder.

**Stimmenzähler:** Es werden ernannt: Marlise Bigler und Jean-Daniel Mueller.

Der Gemeindepräsident, Herr **Eddy Werndli**, heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates willkommen. Er freut sich, einen vollständigen Gemeinderat vorstellen zu können und heisst den neuen Gemeinderat, Herrn Michel Willemin, willkommen und wünscht ihm viel Erfolg. Er wird dem Dikasterium Bauwesen vorstehen. Er begrüsst auch die Eröffnung der Auberge communale am 1. September 2014. Er heisst das Ehepaar Paul & Susanne Wiederkehr willkommen. Die Gemeinde wünscht den neuen Pächtern viel Erfolg und Langlebigkeit. Der Ruhetag ist am Donnerstag. Die Familie Wiederkehr wäre gerne heute Abend anwesend gewesen um sich vorzustellen und den Service zu übernehmen. Doch ist schon seit längerem ein Familienfest an diesem Abend geplant gewesen.

Diese Gemeindeversammlung wurde durch Mitteilung im Amtsblatt des Kantons Freiburg Nr. 34 vom 22. August 2014, durch Publikation am öffentlichen Anschlagbrett und durch persönliche Einladung einberufen. Da gegen die Art der Einberufung keine Einwände gemacht wurden, wird diese Versammlung als eröffnet erklärt.

## TRAKTANDEN

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2014
2. Fin du Mossard
  - 2.1 Finanzielle Beteiligung an der Erschliessung, Finanzierung, Genehmigung
  - 2.2 Schaffung von Parkplätzen, Finanzierung, Genehmigung
3. Verschiedenes

## **1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2014**

Das Protokoll wurde auf der Internet-Seite publiziert und war ebenfalls auf dem Gemeindebüro erhältlich. Es wird nicht verlesen. Da keine Bemerkungen gemacht werden, wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Annahme.

## **2. Fin du Mossard**

### **2.1 Finanzielle Beteiligung an der Erschliessung, Finanzierung, Genehmigung**

Das Wort geht an Herrn Alfred Rentsch für seine Vorstellung. Für die Erstellung der Erschliessungsstrasse konnte eine für beide Seiten akzeptable Lösung gefunden werden. Er stellt den gesamten Situationsplan vor sowie den Teilausschnitt der Zone die die Gemeinde betrifft. Die Gesamtfläche des Industrielands Fin du Mossard Süd beträgt 36'000 m<sup>2</sup>. Die Gesamtkosten betragen CHF 800'000.00. Der Flächenanteil für die Gemeinde Courgevax ist 3'337 m<sup>2</sup> mit einer Kostenbeteiligung von CHF 86'000.00. Diese Investition bringt der Gemeinde zusätzliche Einnahmen: Handänderungssteuern, geschätzt auf CHF 75'000.00, Grundstückgewinnsteuern, geschätzt auf CHF 250'000.00, sonstige Steuern sowie verschiedene Gebühren wie Anschlussgebühren Trink- und Abwasser.

#### Finanzierungsplan:

Unsere Beteiligung :	CHF 86'000.00
Zinsen Darlehen 2 % =	CHF 1'720.00
Amortisation: 4 % =	CHF 4'000.00
Jährliche Kosten	
Laufende Rechnung	CHF 5'160.00

Der Gemeinderat bittet die Versammlung, diesem Investitionsvorhaben zuzustimmen.

#### **Fragen:**

**H. Ernst Glauser** möchte wissen, ob die Frage der Deponien in diesem Sektor geklärt ist?

**H. Alfred Rentsch** erwidert, dass die Gemeinde in letzter Zeit einige Sitzungen mit dem Amt für Umwelt hatte, die dieses Thema behandelten. Die Gesetze haben auch im Blick auf Bauland, die sich in diesen sensiblen Zonen befindet, geändert. Für die Parzellen in Fin du Mossard Süd wurde eine Lösung mit dem Amt für Umwelt gefunden. Das Amt für Umwelt hat bestätigt, dass gebaut werden kann. Die Parzelle der Gemeinde Murten ist dagegen problematisch und wird ständig überwacht. Diese Parzelle ist aber nicht von der Erschliessungsstrasse und dem erschlossenen Sektor betroffen.

**H. Jean-Daniel Mueller** fragt nach, dass der Sektor genauer angezeigt wird, so dass sich jeder zurechtfindet. Der Situationsplan wird nochmals mit der Bezeichnung der bestehenden Gebäude in diesem Sektor gezeigt.

**H. Hans Tschirren** erkundigt sich, ob es viele Interessenten für diese Parzellen hat.

**H. Alfred Rentsch** antwortet, dass die Grundstücke durch Privatpersonen verkauft werden, die in direktem Kontakt zu den Interessenten stehen. Mehrere Personen haben schon ihr Interesse gezeigt. Es muss abgewartet werden

**H. Hans Tschirren** möchte wissen, ob die Gemeinde Steuererleichterungen für Firmen vorsieht, die sich dort niederlassen

**H. Alfred Rentsch** antwortet, dass die Frage einer Steuererleichterung an erster Stelle eine Sache des Kantons ist. Die Gemeinde sieht eher die Niederlassung von kleinen Unternehmen.

Auf Anfrage von **Frau Marie-Antoinette Lassueur** fasst der Gemeindepräsident auf Französisch die deutschen Ausführungen zusammen.

Da keine Fragen mehr sind, geht das Wort an die Finanzkommission.

**H. Roland Bollin**, Präsident der Finanzkommission, erklärt, dass die Kommission im Detail über dieses Projekt informiert wurde. Die Finanzkommission hält die Realisierung als sehr wichtig für die Zukunft der Gemeinde. Die Finanzkommission unterstützt diese Investition und bittet die Gemeindeversammlung um Zustimmung.

Abstimmung:

Das Investitionsprojekt von CHF 86'000.00, wie vorab vorgestellt, wird mit einer Mehrheit von 32 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

## **2.1 Schaffung von Parkplätzen, Finanzierung, Genehmigung**

Das Wort geht an Frau Myriam Danthe für die Vorstellung des Projekts. Frau Danthe stellt auf dem Situationsplan die Lage der vorgesehenen Parkplätze vor. Im Rahmen der Erstellung der neuen Erschliessungsstrasse für Fin du Mossard, möchte der Gemeinderat am Eingang zum Quartier Parkplätze erstellen. Die Idee ist die Schaffung von 30 Parkplätzen für Autos, Parkplätzen für Zweiräder und die Installation einer Ladestation für Elektrofahrzeuge, dies in Übereinstimmung mit dem neuen Energie- und Umweltgesetz. Die Investitionsrendite durch die Vermietung der Parkplätze wird auf CHF 18'000.- pro Jahr geschätzt.

Finanzplan:

Nettoinvestition :	CHF 125'000.00
Zinsen Darlehen: 2 % =	CHF 2'500.00
Amortisation: 4 % =	CHF 5'000.00
Jährliche Kosten	
Laufende Rechnung	CHF <u>7'500.00</u>
Voraussichtliche jährl. Einnahmen	CHF 18'000.00

Der Gemeinderat bittet, diesem Investitionsvorhaben zuzustimmen.

**Fragen:**

Da keine Fragen gestellt werden, geht das Wort an die Finanzkommission.

Die Finanzkommission wurde ebenfalls im Detail über dieses Projekt informiert. Die Finanzkommission hebt hervor, dass mehrere Firmen an Parkplätzen interessiert sind. Sie unterstützt diese Investition und schlägt der Versammlung vor, dieses Projekt zu genehmigen.

Abstimmung:

*Das Investitionsprojekt von CHF 125'000.00, wie vorab vorgestellt, wird mit einer Mehrheit von 28 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen angenommen.*

### **3. Verschiedenes**

Das Wort geht an die Gemeindeversammlung.

**Frau Marie-Antoinette Lassueur** erwähnt, dass der Unterhalt bei Vers le Pont verbessert werden sollte.

**Der Gemeindepräsident** hebt hervor, dass es sich um die Kantonsstrasse handelt, aber der Gemeinderat wird sich informieren, wer für was zuständig ist

**Herr Ernst Glauser** fragt, warum bei einem Ehepaar jeder eine Einladung erhält und nicht eine Einladung pro Ehepaar?

**Der Gemeindepräsident** antwortet, dass die Gemeindeversammlung zu Beginn einer Legislaturperiode die Art der Einladung festlegt und dass diese Art gültig für die ganze Periode ist.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, schliesst der Gemeindepräsident diese Versammlung um 20 Uhr 25 und lädt die anwesenden Personen zu einem Umtrunk ein.

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident: Der Sekretär :

Eddy Werndli

Hervé Mory